

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

183-cm-Sichelmäher Zugmaschine der Serien Groundsmaster® 360 und 7200

Modellnr. 30353—Seriennr. 405700000 und höher

Modellnr. 30353—Seriennr. 403373001 und höher

Modellnr. 30456—Seriennr. 405700000 und höher

Modellnr. 30457—Seriennr. 405700000 und höher

Modellnr. 30481—Seriennr. 405700000 und höher

Modellnr. 30481—Seriennr. 403373001 und höher

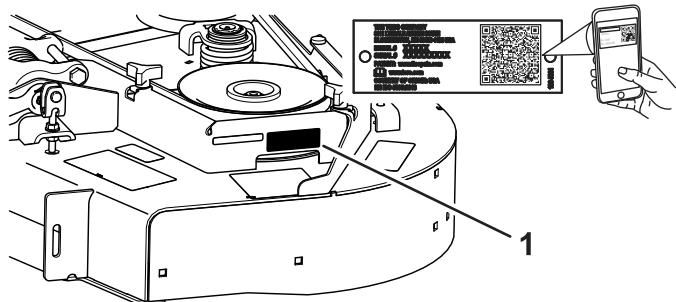


Das Mähermodell, Nummer 30456, entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien, wenn das CE-Kit (Modellnummer 30658), am Mähwerk montiert ist. Modellnummer 30353 erfordert das CE Kit mit der Modellnummer 30685; 30457 erfordert das CE Kit Nr. 30683; 30481 erfordert das CE Kit Nr. 30679. Weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätserklärungen.

⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.



g310316

Bild 1

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheit.....	3
Sicherheit der Schneideinheit	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Einrichtung	7
Einbau des Pedal-Distanzstücks	7
Entfernen des vorhandenen Mähwerks (falls vorhanden).....	7
Einbau eines neuen Mähwerks	8
Nivellieren des Mähwerks.....	9
Betrieb	10
Einstellungen.....	10
Betriebshinweise	13
Wartung	15
Empfohlener Wartungsplan	16

Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen.....	16
Schmierung	17
Austauschen der Messertreibriemen	19
Warten der Schnittmesser	19
Unterseite des Mähwerks reinigen.....	23
Einlagerung	24

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt ANSI B71.4-2017 und EN ISO 5395.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Halten Sie Unbeteiligte und Kinder vom Arbeitsbereich fern. Die Schneefräse darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
 - Senken Sie die Schneideeinheiten ab.
 - Kuppeln Sie die Antriebe aus.
 - Aktivieren Sie ggf. die Feststellbremse (sofern vorhanden).
 - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
 - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen.

Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol  mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheit der Schneideeinheit

- Die Schneideeinheit ist nur dann eine komplette Maschine, wenn es auf einer Zugmaschine installiert ist. Lesen Sie die *Betriebsanleitung* der

Zugmaschine sorgfältig durch, um umfassende Anweisungen für den sicheren Gebrauch der Maschine zu erhalten.

- Halten Sie die Maschine an, ziehen sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie das Anbaugerät prüfen, wenn sie ein Objekt berührt haben oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- Alle Teile müssen sich in gutem Zustand befinden, und alle Befestigungsteile müssen festgezogen sein. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Aufkleber aus.
- Verwenden Sie nur von Toro zugelassenes Zubehör, Anbaugeräte, und Ersatzteile.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



93-6687

decal93-6687

1. Treten Sie nicht auf diese Stelle.



93-6696

decal93-6696

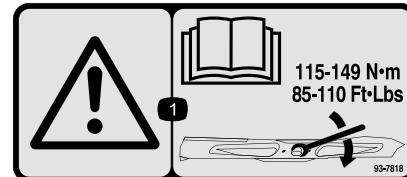
1. Gefahr gespeicherter Energie: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



93-6697

decal93-6697

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Füllen Sie nach jeweils 50 Betriebsstunden Öl der Klassifizierung SAE 80w-90 (API GL-5) auf.



93-7818

decal93-7818

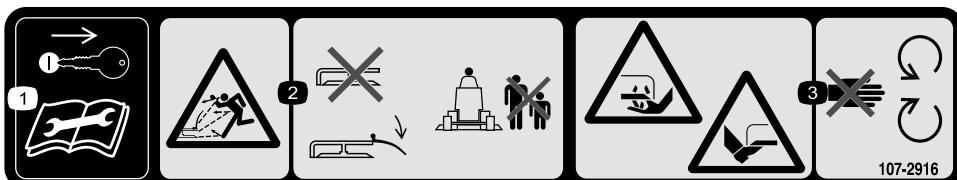
1. Warnung: Lesen Sie in der *Bedienungsanleitung* nach, wie Sie die Messerschraube bzw. -mutter auf 115-149 N·m anziehen.



107-2908

decal107-2908

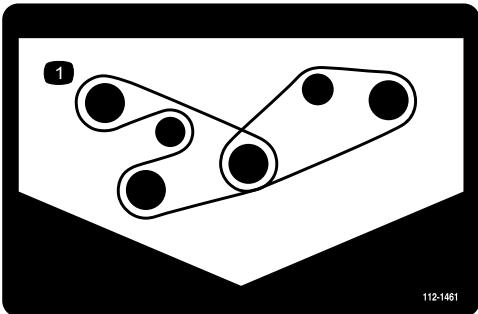
1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
2. Gefährdung durch geworfene Gegenstände: Senken Sie das Ablenkblech, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
3. Gefahr von Schnittverletzungen/einer Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



107-2916

decal107-2916

1. Ziehen Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab und lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefährdung durch ausgeworfene Gegenstände: Betreiben Sie den Mäher nicht mit hochgeklapptem oder abgenommenem Ablenkblech, senken Sie das Ablenkblech vor Gebrauch der Maschine ab und halten Sie umstehende Personen fern.
3. Gefahr von Schnittverletzungen/einer Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



112-1461

decal112-1461

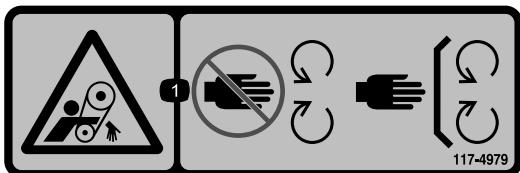
⚠ WARNING: Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
For more information, please visit www.tccoCAProp65.com

133-8061

decal133-8061

133-8061

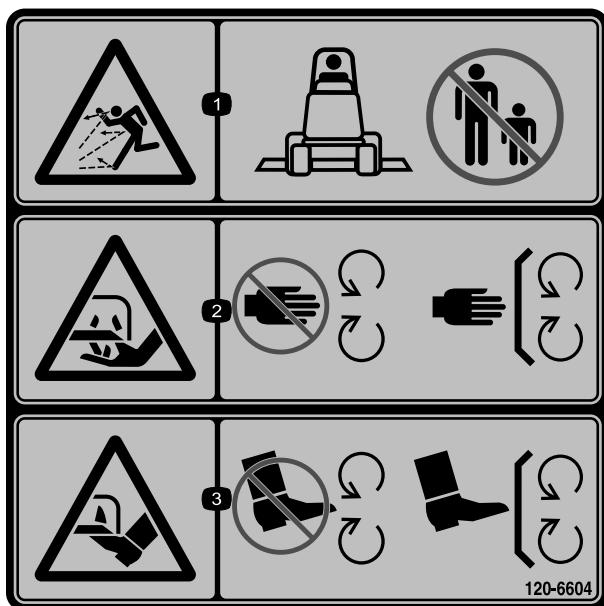
1. Riemenführung



117-4979

decal117-4979

1. Einzugsgefahr am Riemen: Halten Sie einen Abstand zu beweglichen Teilen und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbretter montiert.
-



120-6604

decal120-6604

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
 2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Hände am Mähwerkmeißel: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbretter Schutzvorrichtungen ab.
 3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Füße am Mähwerkmeißel: Berühren Sie keine sich bewegenden Teile und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen und Schutzbretter ab.
-

Einrichtung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Einbau des Pedal-Distanzstücks

Für 152 cm und 157 cm Mähwerke der Maschinen des Typs Groundsmaster 360

Hinweis: Dieses Verfahren gilt nur für 152 cm und 157 cm Mähwerke, die an Maschinen der Serie Groundsmaster 360 montiert sind.

1. Entfernen Sie das vorhandene Distanzstück von der Maschine, wie in **Bild 3** dargestellt.
2. Installieren Sie das neue Pedal-Distanzstück mit der neuen Schraube (3/8" x 2-1/2") und den vorhandenen Befestigungselementen; siehe **Bild 3**.

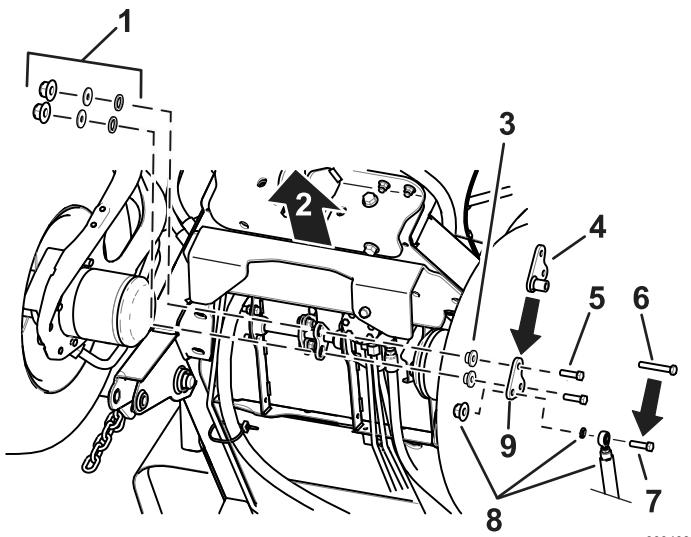


Bild 3

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Vorhandene Schrauben | 6. Schraube (3/8" x 2-1/2") |
| 2. Vorderseite der Maschine | 7. Entsorgen Sie die Schraube |
| 3. Vorhandene Scheiben | 8. Vorhandene Schrauben |
| 4. Neues Pedal-Distanzstück | 9. Entsorgen Sie das vorhandene Distanzstück |
| 5. Vorhandene Schrauben | |

Fläche. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Hinweis: Wenn das Mähwerk angehoben ist, ist die Spannung der Zuglenkerdrehfeder (**Bild 4**) verringert; dies erleichtert das Trennen der Zuglenker von der Maschine.

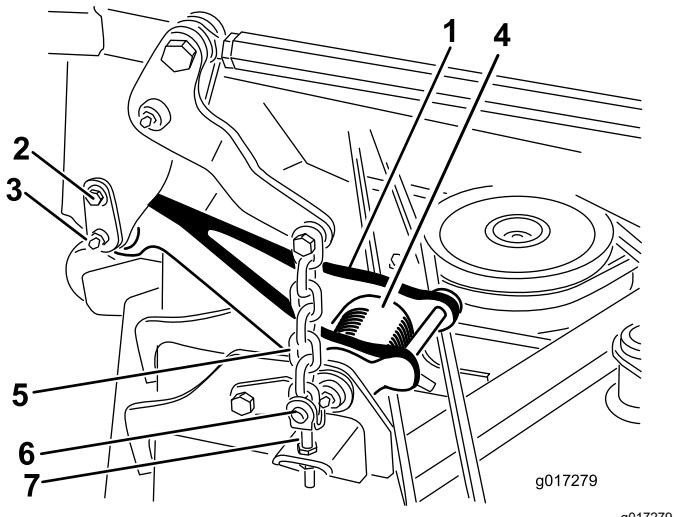


Bild 4

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Zuglenker (Mähwerk angehoben) | 5. Kette zum Anheben des Mähwerks |
| 2. Ansatzschraube | 6. Lastösenbolzen |
| 3. Befestigungsstift | 7. Einstellbolzen |
| 4. Drehfeder | |

2. Schließen Sie den Zuglenker an jeder Seite der Maschine ab (**Bild 4**).

⚠ ACHTUNG

Die Drehfedern des Zuglenkers können beim Abnehmen zum Drehen der Zuglenker führen.

Passen Sie beim Abschließen der Zuglenker auf.

- A. Entfernen Sie die Ansatzschraube, mit denen der Befestigungsstift am Trägerrahmen befestigt ist (**Bild 4**).
- B. Schieben Sie den Befestigungsstift vorsichtig vom Trägerrahmen und Zuglenker (**Bild 4**).
3. Merken Sie sich für die Montage die Position des Schnitthöhenstifts in der Schnitthöhenhalterung (**Bild 5**). Nehmen Sie den Schnitthöhenstift aus der Schnitthöhenhalterung.

Entfernen des vorhandenen Mähwerks (falls vorhanden)

1. Parken Sie die Maschine mit vollständig angehobenem Mähwerk auf einer ebenen

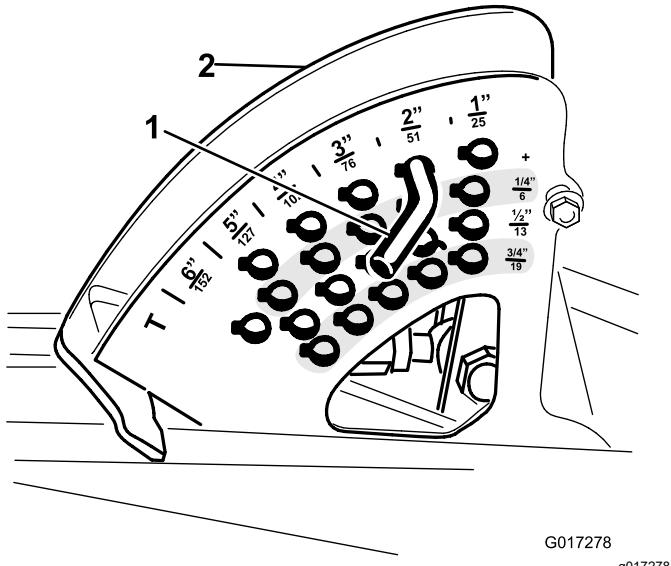


Bild 5

1. Schnitthöhenstift 2. Schnitthöhenhalterung

4. Starten Sie den Motor, senken Sie das Mähwerk auf den Boden ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Hinweis: Das Absenken des Mähwerks auf Möbelrollen hilft beim Entfernen des Mähwerks.

⚠️ WÄRNUNG:

Wenn der Motor angelassen wird und die Zapfwelle sich drehen kann, können schwere Verletzungen und Maschinenschäden auftreten.

- Wenn die Antriebswelle vom Mähwerk abgekoppelt ist, darf der Motor nicht gestartet und der Zapfwellenschalter eingeschaltet werden.
 - Wenn die Zapfwelle vom Mähwerk abgekuppelt ist, nehmen Sie die Sicherung F1 (15 A) aus dem Sicherungsblock, um ein versehentliches Einkuppeln der Zapfwelle zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Endjoch der Zapfwellen-Antriebswelle wie folgt vom Mähwerkgetriebe ab:
- A. Nehmen Sie den Rollstift aus dem Endjoch und der Getriebewelle ([Bild 6](#)).

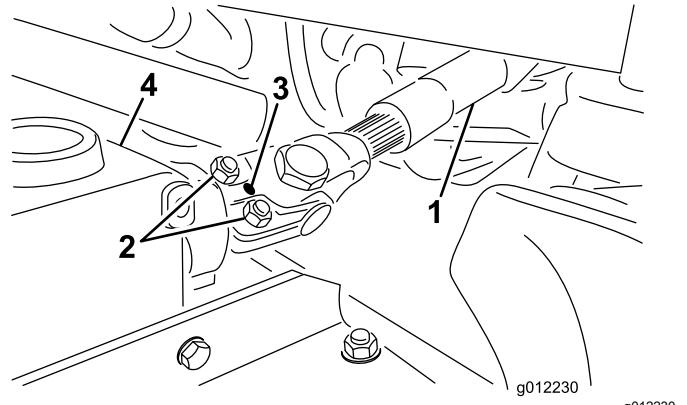


Bild 6

- | | |
|--|--------------|
| 1. Antriebswelle | 3. Rollstift |
| 2. Kopfschrauben und Sicherungsmuttern | 4. Getriebe |

- B. Lösen Sie die zwei Kopfschrauben und Sicherungsmuttern ([Bild 6](#)).
 - C. Schieben Sie das Endjoch der Antriebswelle von der Getriebewelle.
- Hinweis:** Heben Sie die Antriebswelle an und binden sie am Rahmen fest.
6. Entfernen Sie die vier Ringstifte und die Lastösenbolzen, mit denen die Hubketten an den Einstellbolzen am Mähwerk befestigt ([Bild 4](#)).
 7. Schieben Sie das Mähwerk von der Maschine weg.
- Hinweis:** Möglicherweise müssen Sie die Frontseite der Zugmaschine anheben, um das Mähwerk von der Maschine wegzubewegen.

Einbau eines neuen Mähwerks

1. Schieben Sie das neue Mähwerk unter den Trägerrahmen der Maschine.
2. Setzen Sie die vier Lastösenbolzen und Ringstifte ein, mit denen die Mähwerkshubketten an den Einstellbolzen am Mäher befestigt sind ([Bild 4](#)).
3. Verbinden Sie das Endjoch der Zapfwellen-Antriebswelle mit dem Mähwerkgetriebe, siehe nachfolgende Schritte:
 - A. Fluchten Sie die Rille und Rollstiftlöcher des Antriebswellenjochs mit der Getriebewelle aus.
 - B. Schieben Sie das Endjoch des Zapfwellenantriebs auf die Getriebewelle.
 - C. Befestigen Sie das Endjoch der Zapfwellen-Antriebswelle mit dem Rollstift an der Getriebewelle ([Bild 6](#)).

- D. Ziehen Sie die Sicherungsmuttern an, um das Endjoch an der Getriebewelle zu befestigen ([Bild 6](#)). Ziehen Sie die Sicherungsmuttern bis auf 20-25 Nm an.
4. Lassen Sie den Motor an und heben Sie das vollständig Mähwerk an. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.

Hinweis: Stellen Sie einen Holzblock oder eine ähnliche Beilagscheibe unter jeden Lenker, um ihn in der angehobenen Stellung zu arretieren.

⚠ ACHTUNG

Die Drehfedern des Zuglenkers können beim Einbauen zum Drehen der Zuglenker führen.

Gehen Sie beim Anschließen der Zuglenker an der Maschine besonders vorsichtig vor.

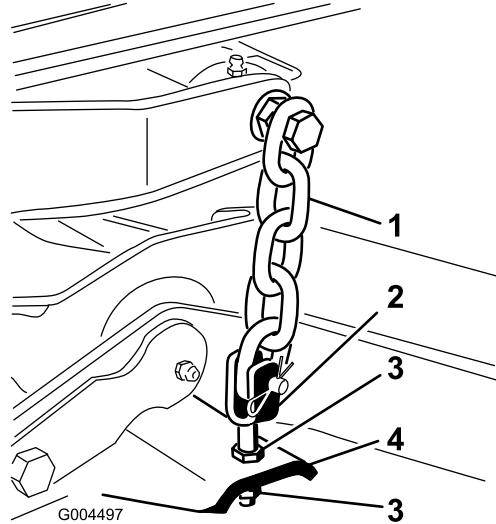
5. Fluchten Sie den Zuglenker am Trägerrahmen aus und befestigen Sie den Lenker mit dem Befestigungsstift ([Bild 4](#)). Befestigen Sie den Befestigungsstift mit der Ansatzschraube am Rahmen ([Bild 4](#)).
6. Stecken Sie den Schnitthöhenstift an der gewünschten Schnitthöhe in die Schnitthöhenhalterung ([Bild 5](#)).
7. Schmieren Sie die Schmiernippel der Zapfwellen-Antriebswelle ein.
8. Setzen Sie die Sicherung F1 (15 A) in den Sicherungsblock ein.

Nivellieren des Mähwerks

Seitliche Nivellierung

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche in der Werkstatt auf und senken Sie das Mähwerk ab.
2. Stellen Sie den Gashebel in die LANGSAM-Stellung; stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Stellen Sie das Mähwerk auf eine Schnitthöhe von 127 mm ein.
4. Prüfen und stellen Sie den Druck der Vorder- und Hinterreifen an der Zugmaschine ein, weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.
5. Prüfen Sie auf verbogene Schnittmesser, siehe [Prüfen auf verbogene Schnittmesser \(Seite 20\)](#).
6. Drehen Sie die Schnittmesser jeder Spindel, bis die Enden nach vorne und hinten gerichtet sind.

7. Messen Sie die Entfernung vom Boden bis zur vorderen Spitze der Schnittkante.
8. Stellen Sie die Klemmmuttern ein, mit denen die Mähwerksgabeln bzw. -ketten am Mähwerk befestigt sind, bis das Mähwerk nivelliert ist ([Bild 7](#)).



g004497

Bild 7

- | | |
|----------|----------------|
| 1. Kette | 3. Klemmmutter |
| 2. Joch | 4. Mähwerk |

Nivellierung vorne und hinten

Die Neigung des Mähwerks ist der Höhenunterschied des Schnittes von der Vorder- zur Rückseite der Messerebene. Es wird eine Messerneigung von 8 mm bis 11 mm empfohlen, d. h. die Rückseite des Messers ist 8 mm bis 11 mm höher als der Vorderseite).

1. Stellen Sie das Mähwerk auf die gewünschte Schnitthöhe ein und den Gashebel in die LANGSAM-Stellung; stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Drehen Sie das mittlere Messer so, dass es geradeaus weist.
3. Messen Sie die Entfernung vom Boden bis zur vorderen Spitze des Messers mit einem kurzen Lineal.
4. Drehen Sie dieselbe Messerspitze nach hinten und messen Sie hinten am Mähwerk den Abstand zwischen dem Boden und der Messerspitze.
5. Ziehen Sie den Wert für vorne vom Wert für hinten ab, um die Messerneigung zu berechnen.
6. Stellen Sie die Klemmmuttern ein, mit denen die hinteren Joche bzw. Ketten des Mähwerks ([Bild 7](#)) befestigt sind, um das Mähwerk hinten

anzuheben, sodass die Messerneigung auf 8 mm bis 11 mm eingestellt ist.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Einstellungen

Einstellen der Schnitthöhe

Sie können die Schnitthöhe in Schritten von 6 mm durch das Umstecken des Anschlagstiftes in verschiedene Löcher von 2,5 mm bis 15,8 cm einstellen.

1. Ziehen Sie den Mähwerkhubhebel bei laufendem Motor zurück, bis das Mähwerk ganz angehoben ist, und lassen Sie den **Hebel sofort los** (**Bild 8**).

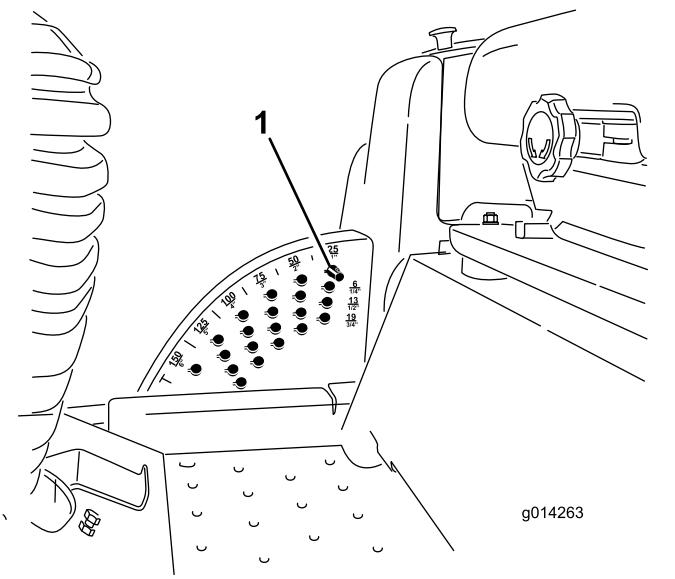


Bild 8

1. Anschlagstift
2. Drehen Sie zum Einstellen der Schnitthöhe den Anschlagsstift so lange, bis die Linien am Spannstift mit den Schlitten in den Löchern in der Schnitthöhenhalterung ausgerichtet sind. Nehmen Sie ihn dann ab (**Bild 8**).
3. Wählen Sie ein Loch in der Schnitthöhenhalterung, das der gewünschten Schnitthöhe entspricht, stecken Sie den Stift ein und drehen Sie ihn ein, um ihn zu arretieren (**Bild 8**).

Hinweis: Es gibt vier Reihen der Lochpositionen (**Bild 8**). Die oberste Reihe ergibt die Schnitthöhe, die über dem Stift steht. Die zweite Reihe ergibt die Schnitthöhe plus 6 mm. Die dritte Reihe ergibt die Schnitthöhe plus 12 mm. Die unterste Reihe ergibt die Schnitthöhe plus 18 mm. Für die

Stellung von 15,8 cm gibt es nur ein Loch, das in der zweiten Reihe ist. Mit diesem Loch werden nicht 6 mm den 15,8 cm hinzugefügt.

4. Stellen Sie die Antiskalpierrollen und die Kufen nach Bedarf ein.

Einstellen der Kufen

Montieren Sie die Kufen in der unteren Stellung, wenn Sie mit Schnitthöhen über 64 mm arbeiten, und in der höheren Stellung, wenn Sie mit Schnitthöhen unter 64 mm arbeiten.

Hinweis: Bei Guardian® Rasenmähern, können Sie die Kufe (wenn sie abgenutzt ist) zur anderen Seite des Mähwerks wechseln, d. h. vertauschen. Die Kufen können dann länger verwendet werden, bevor sie ausgetauscht werden.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lösen Sie die Schraube vorne an jeder Kufe. Die Guardian-Rasenmäher besitzen zwei Kufen und eine Kufe an den Seitenauswurfmähwerken ([Bild 9](#)).

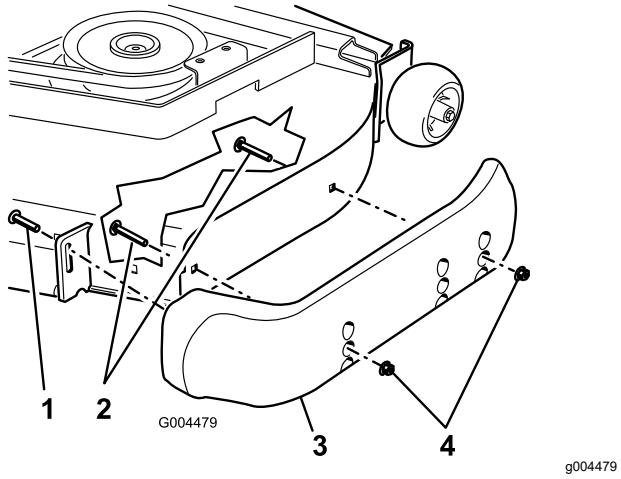


Bild 9

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Schraube | 3. Kufe |
| 2. Bundkopschraube | 4. Mutter |

4. Nehmen Sie die Bundkopschrauben und Muttern von jeder Kufe ab.
5. Bewegen Sie jede Kufe in die gewünschte Stellung und befestigen Sie sie mit den Bundkopschrauben und Muttern.

Hinweis: Stellen Sie die Kufen nur mit den obersten oder mittleren Löchern ein. Die unteren

Löcher werden verwendet, wenn Sie Seiten am Guardian- Mähwerk wechseln, die zu diesem Zeitpunkt die oberen Löchern auf der anderen Seite des Mähwerks werden.

6. Ziehen Sie die Schraube vorne an jeder Kufe bis auf 9-11 Nm an.

Einstellen der hinteren Antiskalpierrollen

Wir empfehlen Ihnen, die Höhe der hinteren die Antiskalpierrollen jedes Mal erneut einzustellen, wenn Sie die Schnitthöhe ändern.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, lassen Sie das Fahrpedal los und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nach dem Einstellen der Schnitthöhe sollten Sie die Rollen einstellen. Nehmen Sie die Bundmutter, die Büchse, das Distanzstück und die Schraube ab ([Bild 10](#)).

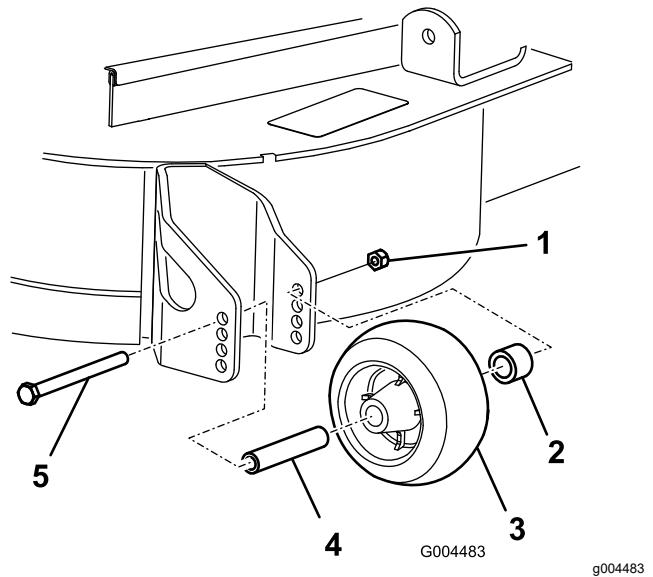


Bild 10

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Bundmutter | 4. Distanzstück |
| 2. Büchse | 5. Schraube |
| 3. Antiskalpierrolle | |

4. Wählen Sie ein Loch, bei dem die Antiskalpierrolle der gewünschten Schnitthöhe so nahe wie möglich ist ([Bild 11](#)).

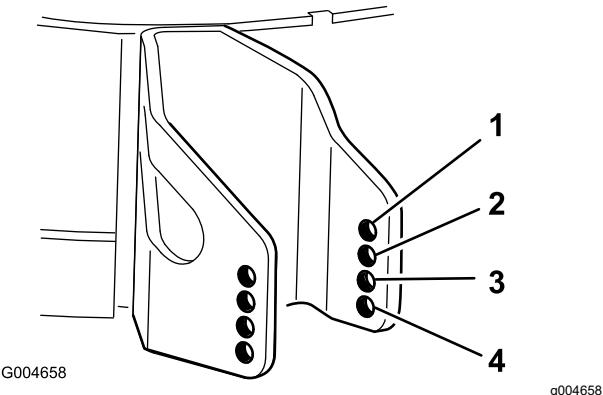


Bild 11

- | | |
|----------|--------------------|
| 1. 38 mm | 3. 64 mm |
| 2. 51 mm | 4. 76 mm und höher |

5. Setzen Sie die Bundmutter, die Buchse, das Distanzstück und die Schraube ein. Ziehen Sie sie bis auf 54-61 Nm an ([Bild 10](#)).

Einstellen der Rollen

Montieren Sie die Rollen in der unteren Stellung, wenn Sie mit Schnitthöhen über 64 mm arbeiten, und in der höheren Stellung, wenn Sie mit Schnitthöhen unter 64 mm arbeiten.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, lassen Sie das Fahrpedal los und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Heben Sie die Maschine vorne an und stützen Sie es auf Achsständern ab.
4. Nehmen Sie die Befestigungen ab, mit denen jede Rolle am Mähwerk befestigt ist, und schieben Sie die Rollen nach oben oder unten, siehe [Bild 12](#) bis [Bild 16](#), abhängig vom Mähwerk.

Hinweis: Bei bestimmten Groundsmaster 7200 und 7210 Modellen müssen Sie möglicherweise die Frontrolle entfernen.

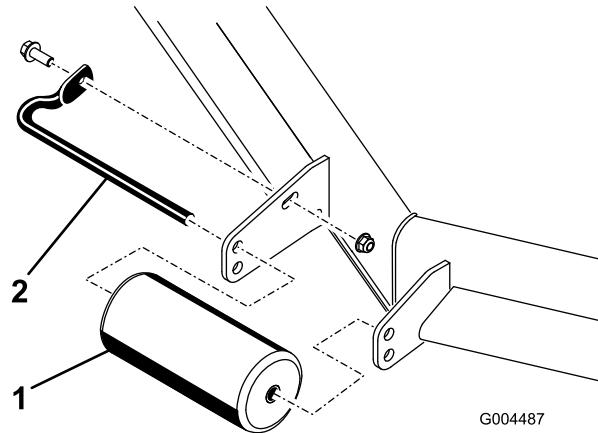


Bild 12
Alle Mähwerke

- | | |
|---------------|----------------|
| 1. Frontrolle | 2. Walzenwelle |
|---------------|----------------|

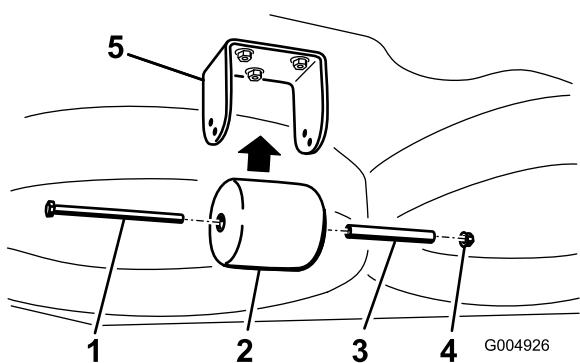


Bild 13
Nur Guardian-Mäher

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Schraube | 4. Mutter |
| 2. Hintere untere Rolle des Mähwerks | 5. Halterung |
| 3. Distanzstück | |

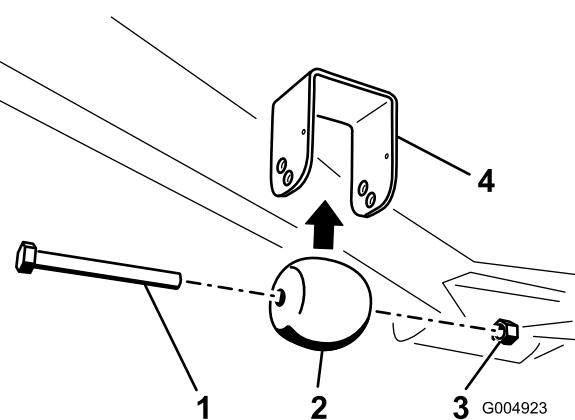


Bild 14
Nur Guardian-Mäher

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Schraube | 3. Mutter |
| 2. Vordere untere Rolle des Mähwerks | 4. Halterung |

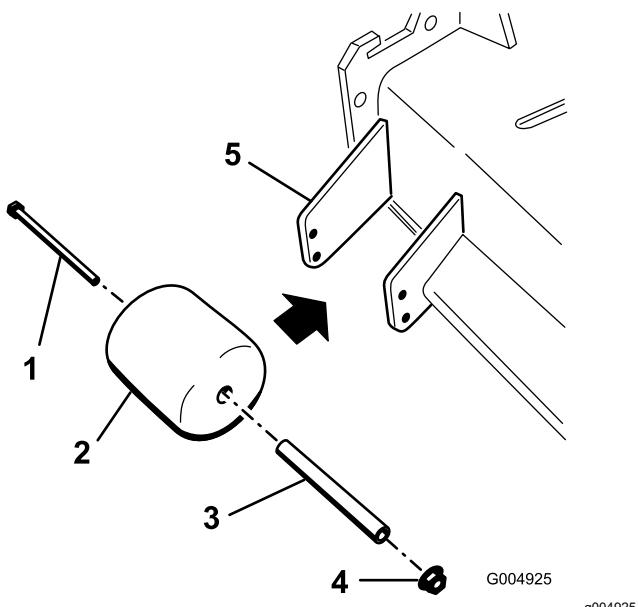


Bild 15
Nur Seitenauswurfmähwerke

- | | |
|--|--------------|
| 1. Schraube | 4. Mutter |
| 2. Rolle an der Seite des Auswurfskanals | 5. Halterung |
| 3. Distanzstück | |

G004925

g004925

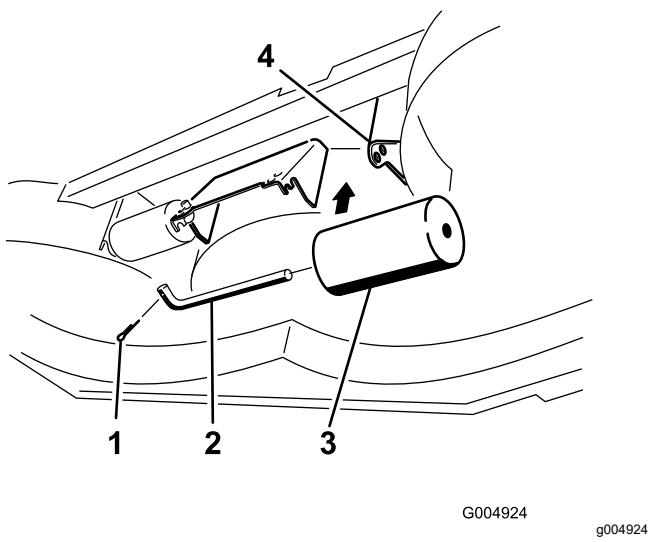


Bild 16
Nur Seitenauswurfmähwerke

- | | |
|----------------|----------------------------------|
| 1. Schraube | 3. Untere Rolle des Mähwerks (2) |
| 2. Walzenwelle | 4. Halterung |

G004924

g004924

5. Bringen Sie die Befestigungen an (siehe Bild).

Betriebshinweise

Schnelle Gasbedienungseinstellung/Fahrgeschwindigkeit

Um der Maschine und dem Mähwerk beim Mähen ausreichende Kraft zur Verfügung zu stellen, stellen Sie den Motor auf die schnelle Gasbedienungsstellung und passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Bedingungen an. Verringern Sie bei zunehmender Belastung der Schnittmesser die Fahrgeschwindigkeit und erhöhen Sie diese, wenn die Belastung der Messer abnimmt.

Mährichtung

Wechseln Sie die Mährichtung, um Rillen in der Rasenfläche zu vermeiden. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

Mähgeschwindigkeit

Verwenden Sie zur Verbesserung der Schnittqualität eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit.

Mähen Sie nicht zu kurz.

Wenn das Mähwerk breiter ist als beim vorher verwendeten Rasenmäher, erhöhen Sie die Schnitthöhe, um sicherzustellen, dass Sie einen unebenen Rasen nicht zu kurz mähen.

Auswahl der passenden Schnitthöhe für die herrschenden Bedingungen

Mähen Sie ca. 25 mm, aber nie mehr als ein Drittel der Grashalme. Sie müssen bei extrem sattem und dichtem Gras u. U. die Geschwindigkeit verringern und/oder die Schnitthöhe um eine weitere Stufe erhöhen.

Wichtig: Wenn Sie mehr als ein Drittel des Grashalms abschneiden, das Gras lang und dünn ist oder der Boden sehr trocken ist, sollten Sie Messer mit flachem Windflügel verwenden, um herumfliegende Spreu, Rückstände und die Belastung des Mähwerktriebs zu verringern.

Langes Gras

Mähen Sie, wenn das Gras länger als üblich gewachsen oder wenn es sehr feucht ist, den Rasen mit einer höheren Einstellung. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal.

Halten Sie die Schneideeinheit stets sauber

Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. Wenn sich Gras und Schmutz im Mähwerk ansammelt, verschlechtert sich letztendlich die Schnittqualität.

Halten Sie den Motor, den Auspuff, das Batteriefach, die Feststellbremse, die Mähwerke und den Kraftstofftankbereich von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei, um das Brandrisiko zu verringern. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.

Warten der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Prüfen Sie die Messer täglich auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Schärfen Sie die Messer ggf. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, ersetzen Sie es nur durch Toro Originalersatzmesser. Siehe [Warten der Schnittmesser \(Seite 19\)](#).

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die angehobene Maschine nur mit Achsständern abstützen, während Sie unter dem Mähwerk arbeiten, kann der Achsständer rutschen, das Mähwerk herunterfallen, und Sie und Unbeteiligte zerquetschen.

Sichern Sie die Maschine immer mit mindestens 2 Achsständern ab, wenn Sie das Mähwerk angehoben haben.

⚠ ACHTUNG

Oben am Mähwerk befinden sich zwei Lenker, mit denen es am Rahmen befestigt sind. An diese Lenker sind Drehfedern angeschlossen, die unter Druck stehen ([Bild 17](#)). Wenn Sie den Anschluss abschließen, kann die gespeicherte Energie der Schwingfeder freigesetzt werden, und der Anschluss kann sich bewegen und die Hände oder Finger verletzen.

Passen Sie auf, wenn Sie das Mähwerk vom Rahmen entfernen und befestigen Sie die Lenker, bevor Sie sie vom Rahmen trennen.

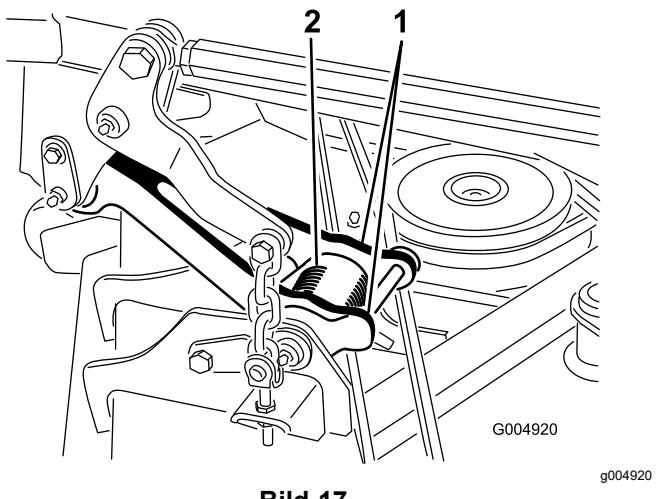


Bild 17

1. Anschluss 2. Drehfeder

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Prüfen Sie den Zustand der Messertreibriemen am Mähwerk.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">Prüfen Sie die Messer des Mähwerks.Reinigen Sie das Mähwerk.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Fetten Sie die Lager und Schmiernippel der Büchsen ein.

Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen

Kopieren Sie diese Seite für regelmäßige Verwendung.

Wartungsprüfpunkt	Für KW:						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitsschalter							
Prüfen Sie das Grasablenkblech in der abgesenkten Stellung (falls zutreffend)							
Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse.							
Prüfen Sie den Kraftstoffstand							
Stellen Sie den Reifendruck ein							
Prüfen Sie die Funktion der Instrumente							
Prüfen Sie den Zustand der Messer							
Fetten Sie alle Schmiernippel ein ¹							
Bessern Sie Lackschäden aus							

1. Unmittelbar nach jeder Wäsche, ungeachtet des aufgeführten Intervalls.

Aufzeichnungen irgendwelcher Probleme
Inspiziert durch:
Punkt
Datum
Informationen

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor irgendwelchen Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

Schmierung

Einfetten der Lager und Büchsen

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Die Maschine hat Schmiernippel, die regelmäßig mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithiumbasis eingefettet werden müssen. Fetten Sie die Lager und Büchsen bei extrem staubigen oder schmutzigen Bedingungen täglich. Staubige und schmutzige Bedingungen können dazu

führen, dass Schmutz in die Lager und Büchsen eindringt, was den Verschleiß beschleunigt. Fetten Sie die Schmiernippel ungeachtet des aufgeführten Intervalls unmittelbar nach jeder Wäsche.

1. Wischen Sie die Schmiernippel ab, um das Eindringen von Fremdkörpern in die Lager und Büchsen zu vermeiden.
2. Drücken Sie Fett in den Nippel.
3. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

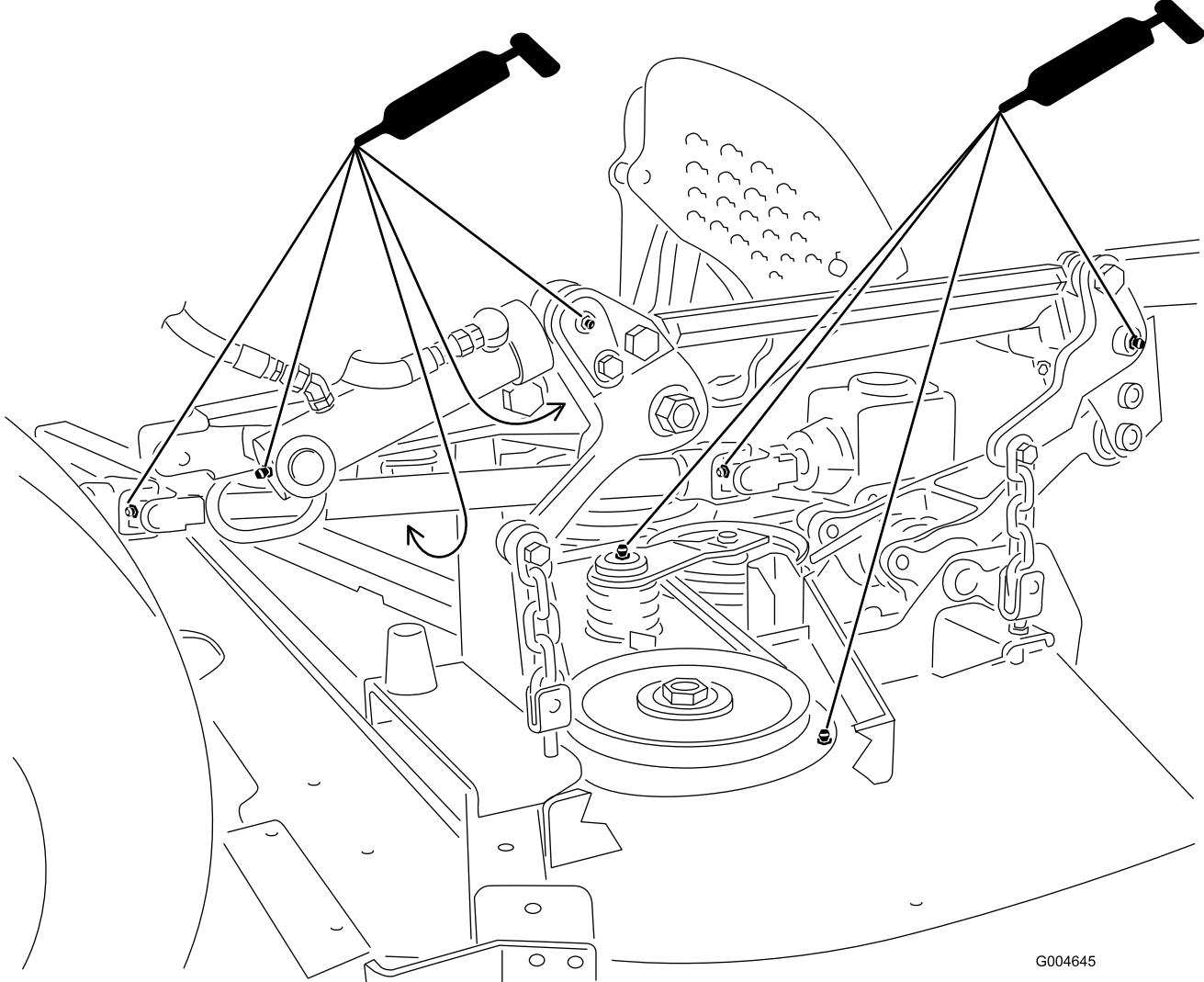
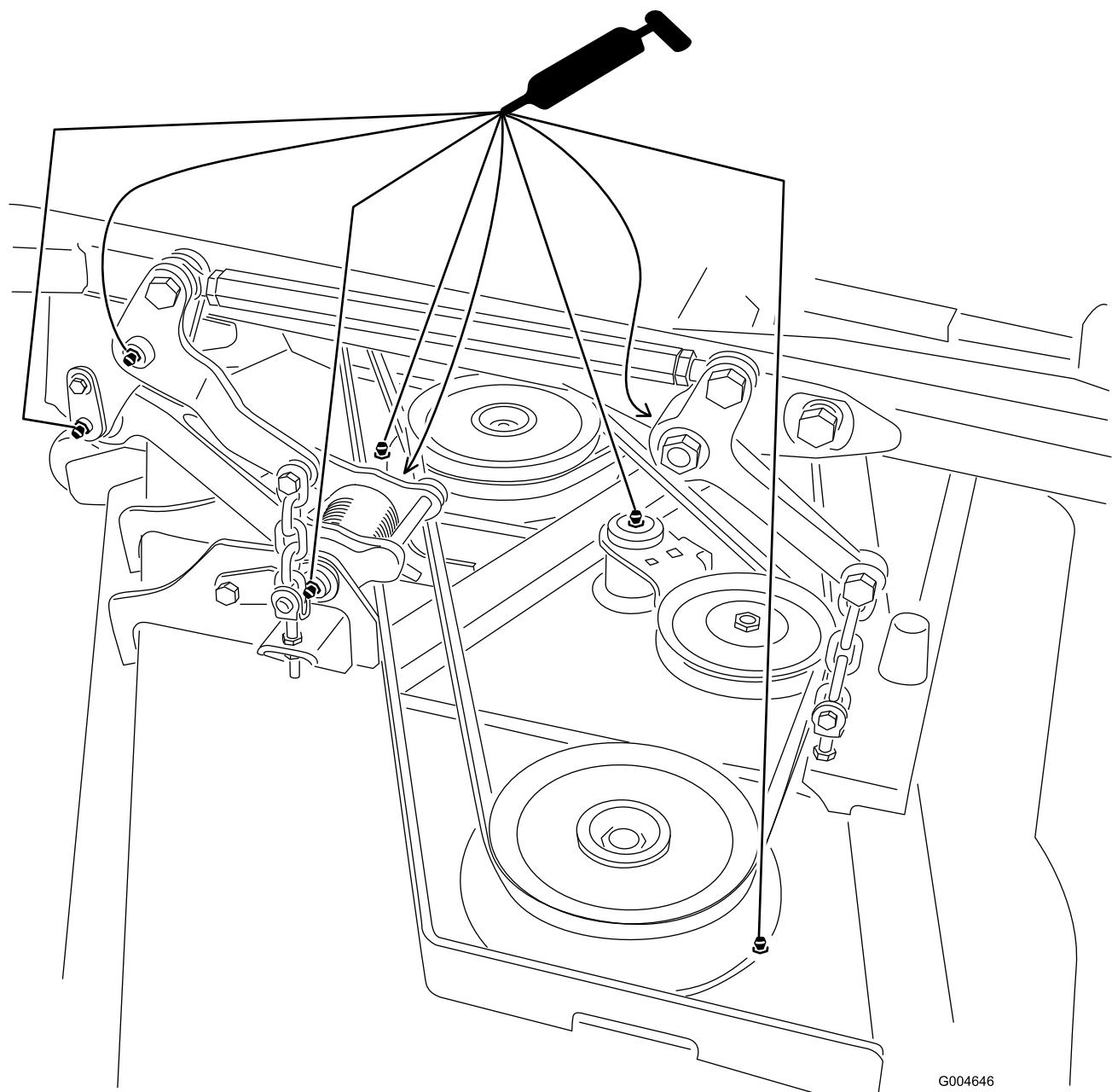


Bild 18



G004646

g004646

Bild 19

Hinweis: Die Lagernutzungsdauer kann durch falsches Reinigen negativ beeinflusst werden. Reinigen Sie die Einheit nicht, wenn sie heiß ist, und richten Sie keinen Hochdruckreiniger auf die Lager und Dichtungen.

Austauschen der Messertreibriemen

Wartungsintervall: Nach 50 Betriebsstunden

Der von der gefederten Riemenscheibe gespannte Messertreibriemen ist sehr haltbar. Nach einem längeren Einsatz wird er dennoch Anzeichen von Verschleiß aufweisen. Folgende Anzeichen weisen auf einen verschlissenen Riemen hin: Quietschgeräusche wenn der Riemen rotiert, abrutschende Messer beim Rasenmähen, schlechte Schnittqualität, ausgefranste Ränder, Brandstellen, und Risse. Tauschen Sie die Treibriemen aus, wenn Sie einen dieser Umstände feststellen.

1. Stellen Sie das Mähwerk auf eine Schnitthöhe von 2,5 cm ein und den Gashebel in die LANGSAM-Stellung; stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckungen von der Oberseite des Mähwerks und legen diese zur Seite.
3. Schieben Sie mit einem Stemmeisen die Spannscheibe für den oberen Riemen (**Bild 20**) vom oberen Treibriemen, um die Riemenspannung zu lösen, sodass der Riemen von den Scheiben rutschen kann.

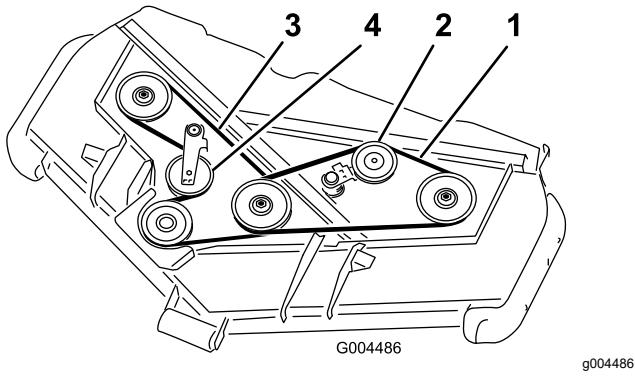


Bild 20

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Oberer Riemen | 3. Unterer Riemen |
| 2. Obere Spannscheibe | 4. Untere Riemenscheibe |
-
4. Verlegen Sie einen neuen Riemen um die Getriebescheibe, die unteren Spindelscheiben und die Spannscheibe, siehe **Bild 20**.
 5. Verlegen Sie einen neuen Riemen um die oberen Spindelscheiben und die Spannscheibe, siehe (**Bild 20**).
 6. Fetten Sie alle Schmierstellen des Mähers sowie des Mähwerks ein.
 7. Bringen Sie die Riemenabdeckungen wieder an.

Warten der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für scharfe Schnittmesser, weil scharfe Messer sauber schneiden, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt.

Prüfen Sie die Messer täglich auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Schärfen Sie die Messer ggf. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, ersetzen Sie es nur durch Toro Originalersatzmesser.

Sicherheitshinweise zum Messer

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Prüfen Sie die Messer vorsichtig. Wickeln Sie die Messer in einen Lappen ein oder tragen Handschuhe; gehen Sie bei der Wartung der Messer mit besonderer Vorsicht vor. Wechseln oder schärfen Sie die Messer, sie dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.
- Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein sich bewegendes Messer das Mtdrehen anderer Messer verursachen kann.

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, lassen Sie das Fahrpedal los und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Untersuchen Sie die Schnittkanten (**Bild 21**). Entfernen und schärfen Sie die Messer, wenn die Schnittkanten nicht scharf sind oder Auskerbungen aufweisen. Siehe „Schärfen der Messer“ (**Schärfen der Messer (Seite 21)**).
4. Untersuchen Sie die Mähmesser, insbesondere den flachen Bereich (**Bild 21**). Wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (**Bild 21**), sollten Sie sofort ein neues Mähmesser einbauen.

⚠ GEFAHR

Wenn sich das Messer abnutzen kann, bildet sich ein Schlitz zwischen dem Windflügel und dem flachen Teil des Messers. Zuletzt kann sich ein Stück des Messers lösen und aus dem Gehäuse herausgeschleudert werden. Das kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen selbst und Unbeteiligten führen.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Versuchen Sie nie, ein verbogenes Messer geradezubiegen oder ein zerbrochenes oder angerissenes Messer zu schweißen.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

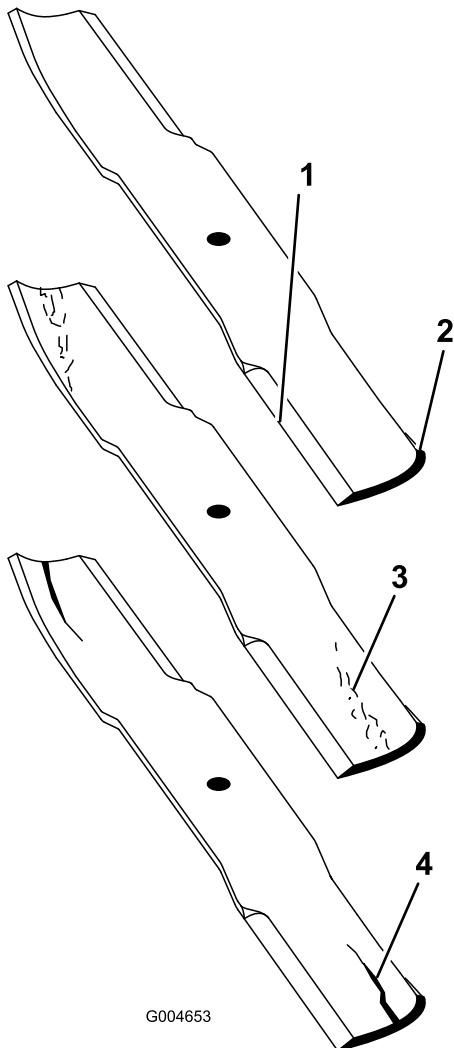


Bild 21

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| 1. Schnittkante | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Flügelbereich | 4. Riss |

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, lassen Sie das Fahrpedal los und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Drehen Sie die Schnittmesser, bis die Enden nach vorne und hinten gerichtet sind ([Bild 22](#)). Messen Sie von einer ebenen Fläche bis zu den Schnittkanten (Position A) der Messer ([Bild 22](#)). Notieren Sie diesen Wert.

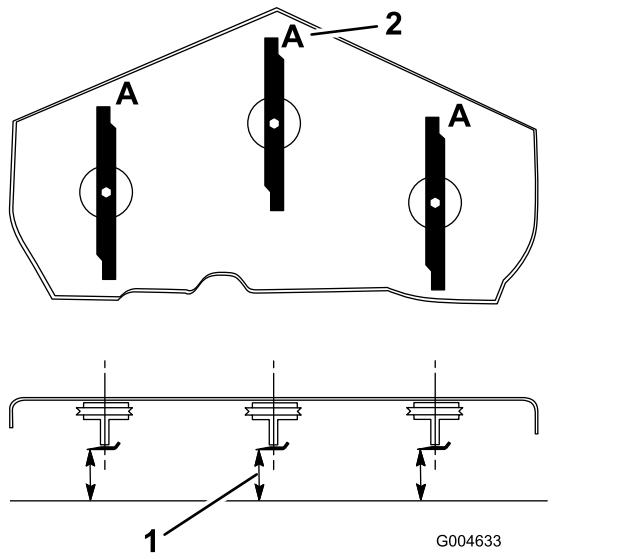


Bild 22

- | | |
|---|---------------|
| 1. Messen Sie an dieser Stelle vom Messer zur festen Oberfläche | 2. Stellung A |
|---|---------------|
-
4. Drehen Sie das andere Ende des Messers nach vorne.
 5. Messen Sie in der gleichen Stellung wie bei Schritt 3 oben von einer ebenen Fläche bis zu den Schnittkanten der Messer. Der Unterschied zwischen den in Schritt 3 und 4 erhaltenen Werten darf höchstens 3 mm betragen. Bei einem Unterschied von mehr als 3 mm ist das Messer verbogen und muss ausgetauscht werden, siehe [Entfernen der Messer \(Seite 21\)](#) und [Einbauen der Messer \(Seite 21\)](#).

⚠ WARNUNG:

Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- **Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.**
- **Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt- oder Oberfläche des Messers.**

Entfernen der Messer

Tauschen Sie das Messer aus, wenn es auf einen festen Gegenstand geprallt, und wenn es unwichtig oder verbogen ist. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser, damit eine optimale Leistung erzielt wird, und die Maschine weiterhin den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Ersatzmesser anderer Fabrikate können die Sicherheitsbestimmungen in Frage stellen.

⚠ WARNUNG:

Der Kontakt mit einem scharfen Messer kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe oder wickeln Sie einen Lappen um die scharfen Messerkanten.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, lassen Sie das Fahrpedal los und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
4. Entfernen Sie die Messerschraube, die Antiskalpierplatte, und das Messer von der Spindelwelle, siehe [Bild 25](#) in [Einbauen der Messer \(Seite 21\)](#).

Schärfen der Messer

⚠ WARNUNG:

Beim Schärfen der Messer könnten Messerteilchen herumgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

Tragen Sie beim Schärfen der Messer eine geeignete Schutzbrille.

1. Schärfen Sie die Schnittkanten an beiden Enden des Messers ([Bild 23](#)). Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei. Das Mähmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

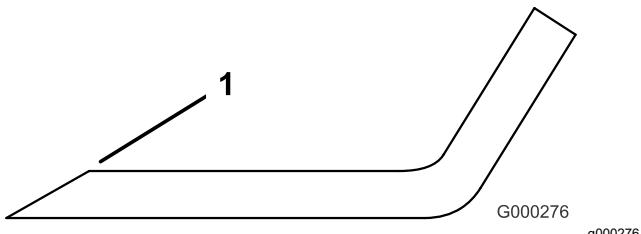


Bild 23

1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.
2. Überprüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichsmaschine ([Bild 24](#)). Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden. Feilen Sie, wenn das Mähmesser nicht ausgewuchtet ist, vom Flügelbereich des Messers etwas Metall ab ([Bild 25](#)). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

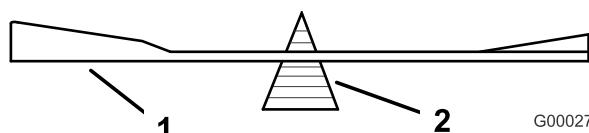


Bild 24

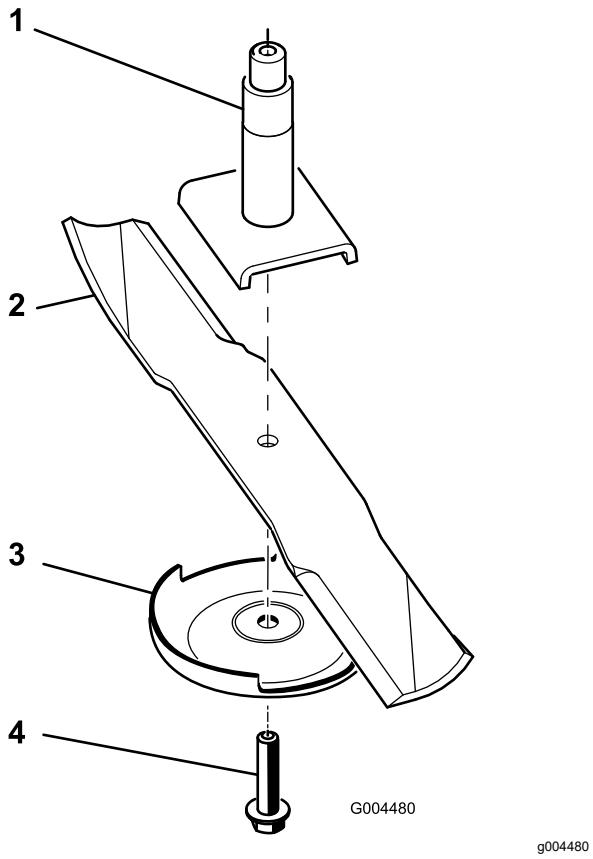
1. Messer
2. Auswuchter

Einbauen der Messer

1. Setzen Sie das Messer auf die Spindelwelle ([Bild 25](#)).

Wichtig: Der gebogene Teil des Messers muss nach oben zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.

2. Montieren Sie die Antiskalpierplatte und die Messerschraube ([Bild 25](#)).



- 1. Spindel
- 2. Flügelbereich des Messers
- 3. Antiskalpierplatte
- 4. Messerschraube

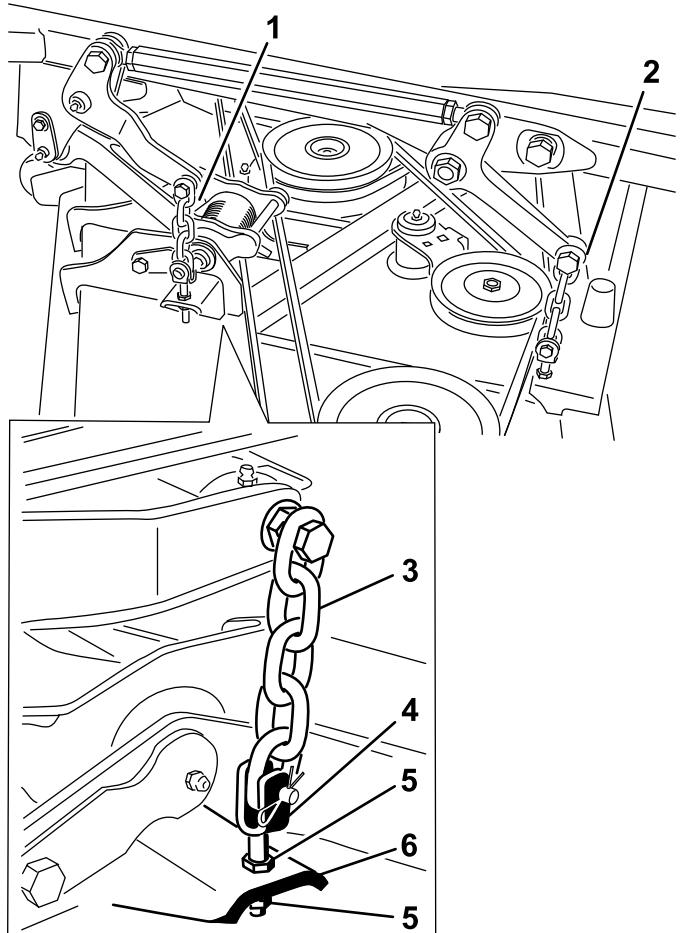
- 3. Ziehen Sie die Messerschraube mit 115-150 Nm an.

Korrigieren der ungleichmäßigen Messereinstellung

Wenn der Schnitt über die Schnittbreite des Mähwerks ungleichmäßig ist, berichten Sie dies folgendermaßen:

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie das Mähwerk auf die gewünschte Schnitthöhe ein und den Gashebel in die LANGSAM-Stellung; stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Prüfen und stellen Sie den Druck der Vorder- und Hinterreifen der-Zugmaschine ein, siehe *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.
4. Prüfen auf verbogene Schnittmesser
5. Entfernen Sie die Abdeckungen von der Oberseite der Mähwerke.
6. Drehen Sie die Schnittmesser jeder Spindel, bis die Enden nach vorne und hinten gerichtet sind.

7. Messen Sie die Entfernung vom Boden bis zur vorderen Spitze der Schnittkante.
8. Stellen Sie die Klemmmuttern ein, mit denen die Mähwerksgabeln bzw. -ketten am Mähwerk befestigt sind, bis das Mähwerk nivelliert ist ([Bild 26](#)).



- | | |
|-------------------------|----------------|
| 1. Jochkette Frontmäher | 4. Joch |
| 2. Jochkette Heckmäher | 5. Klemmmutter |
| 3. Kette | 6. Mähwerk |

Austauschen des Ablenkblechs

⚠️ WARNUNG:

Eine nicht abgedeckte Auswuröffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Ebenfalls kann ein Kontakt mit dem Messer auftreten.

- Setzen Sie den Rasenmäher nie ohne Mulchkit oder Ablenkblech ein.
- Achten Sie darauf, dass das Ablenkblech abgesenkt ist.

- Senken Sie das Mähwerk auf den Boden ab und stellen Sie den Gashebel in die LANGSAM-Stellung; stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenkblech an den Drehhalterungen befestigt ist ([Bild 27](#)). Entfernen Sie defekte oder abgenutzte Ablenkbleche.

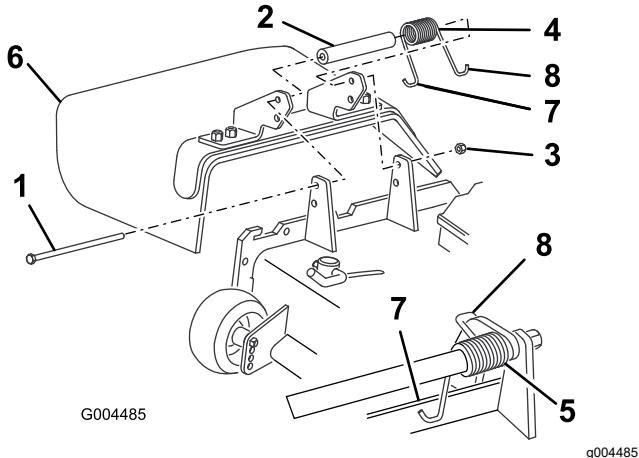


Bild 27

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Schraube | 5. Feder eingesetzt |
| 2. Distanzstück | 6. Grasablenkblech |
| 3. Sicherungsmutter | 7. Legen Sie das linke Hakenende der Feder hinter die Kante des Mähwerks, bevor Sie die Schraube montieren. |
| 4. Feder | 8. Rechtes Hakenende der Feder |

-
- Legen Sie das Distanzstück und die Feder zwischen die Halterungen des Ersatzablenkleches ([Bild 27](#)). Setzen Sie das linke J-Hakenende der Feder hinter die Kante des Mähwerks.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das linke Hakenende der Feder hinter der Mähwerkskante befestigt ist, bevor Sie die Schraube einsetzen, wie in [Bild 27](#) abgebildet.

- Setzen Sie die Schraube und Mutter ein. Führen Sie das rechte Hakenende der Feder um das Ablenkblech ([Bild 27](#)).

Wichtig: Das Ablenkblech muss sich in Position absenken lassen. Heben Sie das Ablenkblech an, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung herunterfährt.

Unterseite des Mähwerks reinigen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Entfernen Sie täglich Schnittgutrückstände unter dem Mähwerk.

- Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, lassen Sie das Fahrpedal in die Neutral-Stellung zurückgehen, und aktivieren Sie die Feststellbremse.
- Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab, und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Heben Sie die Schneideeinheiten in die TRANSPORTSTELLUNG an.
- Heben Sie die Maschine vorne an und stützen Sie sie auf Achsständern ab.
- Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks gründlich mit Wasser.

Einlagerung

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, lassen Sie das Fahrpedal in die Neutral-Stellung zurückgehen, und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine einstellen, reinigen, lagern, oder reparieren.
4. Reinigen Sie das Mähwerk gründlich, achten Sie besonders auf die folgenden Bereiche:
 - Unterhalb der Schneideeinheit
 - Unterhalb der Riemenabdeckungen der Schneideeinheit
 - Zapfwelle
 - Alle Schmiernippel und Drehpunkte
5. Prüfen und stellen Sie den Druck der Vorder- und Hinterreifen ein, siehe *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.
6. Nehmen Sie die Messer der Schneideeinheit ab, um sie zu schleifen und auszuwuchten. Setzen Sie die Messer ein und ziehen Sie die Messerbefestigungen auf 115 bis 149 N·m an.
7. Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest.
8. Fetten und ölen Sie alle Schmiernippel und Drehpunkte. Wischen Sie überflüssiges Schmiermittel ab.
9. Schmiegeln Sie alle Lackschäden leicht und bessern Bereiche aus, die angekratzt, abgesprungen oder verrostet sind. Reparieren Sie alle Dellen.

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Modellen von Toro montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
30353	403373001 und höher	183-cm-Sichelmäher	GM7200/GM360 72in BASE DECK	183-cm-Sichelmäher	2006/42/EG, 2000/14/EG
30456	403373001 und höher	Seitenauswurfmäher (152 cm)	GM7200 60in SD DECK	152-cm-Sichelmäher	2006/42/EG, 2000/14/EG
30457	403373001 und höher	157-cm-Sichelmäher	GM7200 62in BASE DECK	157-cm-Sichelmäher	2006/42/EG, 2000/14/EG
30481	403373001 und höher	Seitenauswurfmäher – 183 cm	72in S.D. DECK (NON) C.E.	183-cm-Sichelmäher	2006/42/EG, 2000/14/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro-Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 15, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Modellen von Toro montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
30353	403373001 und höher	183-cm-Sichelmäher	GM7200/GM360 72in BASE DECK	183-cm-Sichelmäher	S.I. 2008 Nr. 1597 (Maschinensicherheit), S.I. 2001 Nr. 1701 (Lärm)
30456	403373001 und höher	Seitenauswurfmäher (152 cm)	GM7200 60in SD DECK	152-cm-Sichelmäher	S.I. 2008 Nr. 1597 (Maschinensicherheit), S.I. 2001 Nr. 1701 (Lärm)
30457	403373001 und höher	157-cm-Sichelmäher	GM7200 62in BASE DECK	157-cm-Sichelmäher	S.I. 2008 Nr. 1597 (Maschinensicherheit), S.I. 2001 Nr. 1701 (Lärm)
30481	403373001 und höher	Seitenauswurfmäher – 183 cm	72in S.D. DECK (NON) C.E.	183-cm-Sichelmäher	S.I. 2008 Nr. 1597 (Maschinensicherheit), S.I. 2001 Nr. 1701 (Lärm)

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro-Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.

offizieller Vertragshändler:



Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom

Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 15, 2022

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der nachfolgenden ähnelt:

 **Warnung:** Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Sie schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntmaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die demselben beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter<https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum tragen nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnung tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da dies ihrer Meinung nach gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unzureichende Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Originaleile von Toro sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemens und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolizen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an Ihr offizielles Toro Service Center.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechselung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowattstunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung des Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Der Prostripe, der mit einer echten Toro-Kupplungsscheibe und einer verdrehsichereren Messerbremskopplung (integrierte Messerbremskopplung (BBC) + Kupplungsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestattet ist und vom Erstkäufer gemäß den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, unterliegt einer lebenslangen Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskopplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Vertragshändler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer der Abgasnormgarantie, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Garantie. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkauflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Abgasanlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Abgasanlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.